

# tonkünstler-forum

#118

Dezember 2020



## IN EIGENER SACHE

Editorial.....3

## AKTIVITÄTEN DES VERBANDES

65. Jugendwettbewerb für Klavier, Bläser,  
Gitarre - die Ergebnisse.....4

Ein beinahe „stattgefunden habendes“ Treffen  
unserer Regionalvorsitzenden.....13

## AUS DEN ORTS- UND REGIONALVERBÄNDEN

Aktivitäten im Raum Bodensee.....14

## AKTIVITÄTEN UNSERER MITGLIEDER

Letztes Konzert vor dem Lockdown - „Dances  
at the Sea“ .....15

„Warum hat Beethoven mit  
Gulasch geschmissen?“ .....16

Stadionkonzert zu Gunsten  
der freiberuflichen Musiker in  
Remseck am Neckar.....17

BÜCHER, NOTEN & CDs.....18

TERMINE.....24

NEUE MITGLIEDER.....25

JUGEND MUSIZIERT.....26

ADRESSEN.....28

IMPRESSUM.....31

*Die Bildinformationen der Titelbilder  
finden Sie beim jeweiligen Beitrag im Heft.*

## In eigener Sache

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wer hätte das gedacht: Kaum haben sich viele von uns vom letzten Covid-Lockdown gerade mühsam erholt, geht`s schon wieder weiter. Gestrichene Chorproben - sogar in Kirchen bei 2 Metern Abstand zueinander -, gestrichene Konzerte - selbst bei nur 350 Besuchern in der Stuttgarter Liederhalle mit 2000 Plätzen und Maskenpflicht! -, Konzert- und Auftrittsabsagen allerorten. Busse, Bahnen und Flugzeuge sind „systemrelevant“. Musik nicht. Und sonstige Kultur auch nicht. Konzertsäle, Opernhäuser, Theater dicht. Museen, Parks, Zoologische Gärten dicht. Kirchenmusik gecancelled. Braucht man alles nicht.

Und Musikunterricht? Dazu ein Zitat meines Kollegen Edmund Wächter, Präsidium des DTKV: „Wir sind weder privat noch außerschulisch, sondern schulergänzend mit einem gesellschaftlich relevanten Bildungsangebot. Das sollte gesellschaftlich und politisch grundsätzlich wahrgenommen und als Status festgeschrieben werden. Wir gehören eindeutig in den Bildungsbereich und nicht zum Unternehmertum, nicht in den Freizeit- und Unterhaltungsbetrieb, nicht zum dienstleistenden Gewerbe... Bereiche, denen wir gerade jetzt in der Krise - in den Bundesländern unterschiedlich - immer wieder zugeordnet werden. Wir sind freiberufliche Musikpädagog\*innen und erteilen schulergänzenden Musikunterricht.“

Damit solches wahrgenommen wird, engagieren wir uns im Deutschen Musikrat, im Deutschen Kulturrat und im Landesmusikrat B.-W., in den unser Vorstandsmitglied Anja Schlenker-Rapke neu und ich wiederholt ins Präsidium gewählt wurden. Da haben wir viel zu tun.

Und da Weihnachten vor der Tür steht, will ich es nicht verhehlen: Um die Freude am Leben nicht ganz zu verlieren schließe ich mich einem Kollegen aus Freiburg an, der als Musiker „lieber lauter Bach hört als zuviel Herrn Lauterbach“.

„Jauchzet, frohlocket...“

Herzlichst



Cornelius Hauptmann  
Vorstandsvorsitzender des Tonkünstlerverbands Baden-Württemberg



*Cornelius Hauptmann ©Wilhelm Betz*

## 65. Jugendwettbewerb für Klavier, Bläser, Gitarre - die Ergebnisse

Am 17. und 18. Oktober 2020 fand in den Räumen der Stuttgarter Musikhochschule der 65. Jugendwettbewerb des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg und des Pädagogischen Förderkreises des TKV-BW statt. In den Fächern Klavier, Bläser und Gitarre sind über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen 6 und 20 Jahren angemeldet. Die Mozart-Gesellschaft Stuttgart e. V. vergab einen Mozart-Preis für die beste Interpretationen eines Werkes von Wolfgang Amadé Mozart. Die Mozart-Preisträgerin in diesem Jahr ist Jule Stegemann (Querflöte).

Es wird in diesem Jahr leider nur ein einziges Preisträgerkonzert geben, das voraussichtlich im Konzertsaal der Stuttgarter Musikhochschule stattfinden wird, wenn es die Coronalage zulässt. Die Jurys legen die Interpreten/Interpretinnen fest, die eingeladen werden, um ihre Wettbewerbsstücke zu präsentieren.

Sa., 12.12.2020, 17:00 Uhr, Konzertsaal der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Urbanstraße 25  
Teilnehmerzahlen in den Fächern: Klavier 75, Bläser 73, Gitarre 9

*(von links nach rechts) Plexiglas, Desinfektionsspray, Mundschutz: strenge Hygienemaßnahmen am Bläserempfang; Freundliche Mitarbeiterinnen organisieren Einspielräume und Vorspiele; Die Gitarrenjury (v.l) Sebastian Montes, Andreas Grün und Claudia Oltzcher; Die Bläserjury (v.l) Andreas Kersten, Dorothee Sima und Peter Egl; ©Eckhart Fischer*



## Ergebnisse Klavier

Name/Vorname	Instrument	Altersgruppe	Preis	Lehrerin	Ort
Müller, Arlene Julia	Klavier	1a	3. Preis	Laura Wandhaya	Esslingen
Schvschka, Katharina	Klavier	1a	1. Preis	Nina Morosowa	Reutlingen
Du, Linlong, Melina	Klavier	1b	2. Preis	Katrin Düringer	Biebigheim
Herres, Thalia Carolin	Klavier	1b	3. Preis	Nathalie Fey Yen Herres	Kirchheim
Nikitin, Vadim	Klavier	1b	1. Preis	Lina Alaune	Haßmersheim
Lott, Cassia	Klavier	1b	2. Preis	Maria Lott	Stuttgart
Seidel, Ferdinand	Klavier	1b	3. Preis	Ulrike Schaper	Hechingen
Zhang, Shukai	Klavier	1b	1. Preis	Björn Vielhaber	Michelbach
Ziogas, Melissa	Klavier	1b	3. Preis	Susanne Lohwasser	Stuttgart
Motz, Anna	Klavier	1c	1. Preis	Friederike Weber	Tuttlingen
Motz, Laura	Klavier	1c	1. Preis	Friederike Weber	Tuttlingen
Belgardt, Helena	Klavier	1c	1. Preis	Felipe Valério	Stuttgart
Gundlach, Dagny	Klavier	1c	3. Preis	Jonas Falk	Freiburg
Hummler, Eva	Klavier	1c	2. Preis	Anita Bender	Biberach
Komarova, Alisiya	Klavier	1c	2. Preis	Aryan Dayyani	Simmozheim
Kopf, Maya Lina	Klavier	1c	2. Preis	Susanne Gehring	Ostelsheim
Li, Eric	Klavier	1c	2. Preis	Susanne Gaedtker	Karlsruhe
Lindeke, Fynn	Klavier	1c	3. Preis	Felix Romankiewicz	Stuttgart
Liu, Anja	Klavier	1c	2. Preis	Irina Schwertfeger	Remseck
Petek, Julia	Klavier	1c	3. Preis	Martin Pillwein	Lichtenwald

Name/Vorname	Instrument	Altersgruppe	Preis	LehrerIn	Ort
Sheng, Sylvie	Klavier	1c	1. Preis	Simon Giesen	Gerlingen
Treutlein, Felix	Klavier	1c	1. Preis	Angela-Charlott Linckelmann	Reutlingen
Wißmann, Clara	Klavier	1c	1. Preis	Christiane Lange	Karlsruhe
Anoumou, Serge	Klavier	2	2. Preis	Angela-Charlott Linckelmann	Reutlingen
Bendel, Henrietta	Klavier	2	2. Preis	Julia Goldstein	Backnang
Christ, Raffael	Klavier	2	1. Preis	Julia Goldstein	Backnang
Grimm, Fritz	Klavier	2	2. Preis	Karlheinz Simon	Germersheim
Grube, Andrej	Klavier	2	2. Preis	Doriana Tchakarova	Reutlingen
Guzman, Gustavo	Klavier	2	2. Preis	Christiane Lange	Karlsruhe
Hölscher, Kolja	Klavier	2	1. Preis	Julia Goldstein	Backnang
Hoppe, Moritz	Klavier	2	Belobigung	Dahea No	Stuttgart
Kraus, Valeria	Klavier	2	Belobigung	Lia Kalbfuss	Lahr
Müller, Lina	Klavier	2	2. Preis	Elena Kitaer	Karlsruhe
Nikitina, Polina	Klavier	2	3. Preis	Lina Alaune	Stuttgart
Posern, Jakob Benedikt	Klavier	2	Belobigung	Martin Pillwein	Lichtenwald
Shen, Maximilian	Klavier	2	3. Preis	Jutta Steyer	Heidelberg
Siegel, Willy	Klavier	2	3. Preis	Alexander Altmeyer	Stuttgart
Wißmann, Ida	Klavier	2	1. Preis	Christiane Lange	Karlsruhe
Zhang, Nelson	Klavier	2	1. Preis	Felipe Valerio	Stuttgart
Arke, Adrian	Klavier	3	3. Preis	Ilonka Heilingloh	Stuttgart

Name/Vorname	Instrument	Altersgruppe	Preis	LehrerIn	Ort
Deng, Hanming	Klavier	3	2. Preis	Romuald Noll	Esslingen
Eipper, Dora-Valentina	Klavier	3	3. Preis	Gerd Steiger	Karlsruhe
Grimm, Sofie	Klavier	3	2. Preis	Karl-Heinz Simon	Gemersheim
Groschew, Melitta	Klavier	3	Belobigung	Ellen Kaiser	Brackenheim
Gross, Raoul	Klavier	3	2. Preis	Melissa Theodora Wahjudi	Stuttgart
Gültekin, Melis Zeynep	Klavier	3	3. Preis	Anna Maria Stanecka	Stuttgart
Hack, Jacob	Klavier	3	2. Preis	Irina Schwertfeger	Remseck
Hack, Mikka	Klavier	3	2. Preis	Irina Schwertfeger	Remseck
Hauptmann, Alexander	Klavier	3	1. Preis	Anita Bender	Biberach
Manz, Anton	Klavier	3	3. Preis	Doriana Tchakarova	Reutlingen
Moschina, Sophia	Klavier	3	3. Preis	Nina Morosowa	Reutlingen
Park, Kaeun	Klavier	3	2. Preis	Wolfgang Walter	Stuttgart
Sajgo, Fabian Dominik	Klavier	3	3. Preis	Susanne Lohwasser	Stuttgart
Scheibler, David	Klavier	3	2. Preis	Sergej Esrer	Mannheim
Schlumberger-Ruiz, Maria	Klavier	3	1. Preis	Carmen Ruiz-Merino	Stuttgart
Sheng, Svenja	Klavier	3	3. Preis	Simon Giesen	Gerlingen
Ulmschneider, Anna	Klavier	3	1. Preis	Romuald Noll	Esslingen
Wenckebach, Moritz	Klavier	3	2. Preis	Hilke van Lessen	Stuttgart
Ashkenov, Aylina	Klavier	4	2. Preis	Lyudmila Ivanenko	Heidenheim
Cui, Tianyi	Klavier	4	1. Preis	Romuald Noll	Esslingen

Name/Vorname	Instrument	Altersgruppe	Preis	LehrerIn	Ort
Hauptmann, Maria	Klavier	4	2. Preis	Anita Bender	Biberach
Höhne, Paula	Klavier	4	3. Preis	Rita Klose	Beuren
Keck, Lukas	Klavier	4	3. Preis	Angela-Charlott Linckelmann	Reutlingen
Nguyen, Samuel Duc Trung	Klavier	4	3. Preis	Ralf Schneider	Michelbach
Prillinger, Luis	Klavier	4	3. Preis	Simon Giesen	Gerlingen
Seidel, Frieder	Klavier	4	3. Preis	Simon Giesen	Gerlingen
Sutanto, Jasmine	Klavier	4	3. Preis	Sabine Sauer	Stuttgart
Tzschaschel, Sarah	Klavier	4	Belobigung	Waltraud Göller-Höfer	Dossenheim
Choi, Samuel	Klavier	5	1. Preis	Felipe Valério	Stuttgart
Heinrich, Samuel	Klavier	5	1. Preis	Marianne Bender	Calw
Hofmann, Tatjana	Klavier	5	3. Preis	Sergej Esrer	Mannheim
Malich, Roman	Klavier	5	3. Preis	Sandra Malich	Wolfschlugen
Sutanto, Rachel	Klavier	5	2. Preis	Sabine Sauer	Stuttgart
Zonta, Maddalena	Klavier	5	1. Preis	Ulrike Goldbeck	Weikersheim
Sausmikát, Deborah	Klavier	6	2. Preis	Rita Klose	Beuren

## Ergebnisse Gitarre

Name/Vorname	Instrument	Altersgruppe	Preis	LehrerIn	Ort
Muallem, Alexander	Gitarre	1c	2. Preis	Peter Woelke	Schramberg
Berger, Julian	Gitarre	2	1. Preis	Artur Merkel	Dobel
Berger, Lukas	Gitarre	2	1. Preis	Artur Merkel	Dobel
Weinacker, Thien-An	Gitarre	2	2. Preis	Philippe Wolter	Brühl
Amato, Cristiano	Gitarre	3	1. Preis	Helmut Oesterreich	Schramberg
Schueler, Anton	Gitarre	3	2. Preis	Peter Woelke	Schramberg
Petermann, Luis	Gitarre	4	2. Preis	Prof. Tilmann Reinbeck	Stuttgart
Barth, Vincent	Gitarre	5	2. Preis	Helmut Oesterreich	Wilhelmsfeld
Steinmeyer, Jona	Gitarre	5	1. Preis	Michael Hampel	Villingen- Schwenningen

## Ergebnisse Bläser

Name/Vorname	Instrument	Altersgruppe	Preis	LehrerIn	Ort
Prischmann, Jonas	Sopranflöte	1b	2. Preis	Katja Prischmann-Zima	Vaihingen
Weber, Raphael	Posaune	1b	1. Preis	Joachim Volk	Lahr
Herzog, Lars	Horn	1c	1. Preis	Joachim Volk	Lahr
Postenrieder, Anna	Blockflöte	1c	2. Preis	Vladimir Rodrigues	Kirchheim T.
Schäfer, Annina	Querflöte	1c	2. Preis	Ulrike Böbel	Stuttgart
Wiedmann, Lukas	Trompete	1c	1. Preis	Florian Schiessler	Bietigheim
Wippert, Justin	Blockflöte	1c	1. Preis	Vladimir Rodrigues	Kirchheim T.
Bommas, Maj	Klarinette	2	2. Preis	Lena Wehle	Besigheim
Holzwarth, Sarah	Querflöte	2	2. Preis	Lena Wehle	Besigheim
Smekal, Annina	Querflöte	2	1. Preis	Cornelia Gerstein-Ichimescu	Leonberg
Schumacher, Till	Klarinette	2	1. Preis	Cornelia Gerstein-Ichimescu	Leonberg
Schneider-Strittmatter, Leni	Querflöte	2	1. Preis	Heinz Imrich	Emmingen
Weidmann, Lina	Querflöte	2	1. Preis	Heinz Imrich	Emmingen
Schweiker, Jule	Querflöte	2	2. Preis	Lena Wehle	Besigheim
Spoer, Asta	Querflöte	2	2. Preis	Lena Wehle	Besigheim
Wimmer, Natalie	Querflöte	2	2. Preis	Lena Wehle	Besigheim
Galloro Mariella	Querflöte	2	1. Preis	Sabine Beisswenger	Stuttgart
Hoppe, Alix	Querflöte	2	1. Preis	Sabine Beisswenger	Stuttgart
Kielwein, Isa	Querflöte	2	1. Preis	Sabine Beisswenger	Stuttgart
Schittler, Estelle	Querflöte	2	1. Preis	Sabine Beisswenger	Stuttgart
Brecht, Helen	Fagott	3	2. Preis	Oliver Hasenzahl	Ostfildern
Göser, Leni	Blockflöte	3	1. Preis	Vladimir Rodrigues	Kirchheim T.

Name/Vorname	Instrument	Altersgruppe	Preis	LehrerIn	Ort
Hübner, Kimberly	Posaune	3	2. Preis	Joachim Volk	Lahr
Lehar, Noel	Querflöte	3	1. Preis	Rita König	Mögglingen
Shirakura, Toya	Fagott	3	1. Preis	Oliver Hasenzahl	Ostfildern
Blind, Hannah	Blockflöte	3	1. Preis	Dr. Katja Riedel	Reutlingen
Köhler, Emma	Blockflöte	3	1. Preis	Dr. Katja Riedel	Reutlingen
Körner, Natalie	Blockflöte	3	1. Preis	Dr. Katja Riedel	Reutlingen
Rist, Johanna	Blockflöte	3	1. Preis	Dr. Katja Riedel	Reutlingen
Graf, Emilia	Saxophon	3	2. Preis	Riedel	Heilbronn
Ilieva, Alexandra	Altsaxophon	3	2. Preis	Riedel	Heilbronn
Reiter, Lucas	Tenorsaxophon	3	2. Preis	Riedel	Heilbronn
Schwarz, Matti	Bariton-Saxophon	3	2. Preis	Riedel	Heilbronn
Hägele, Dorothea	Blockflöte	3	2. Preis	Christina Rettich	Mössingen
Hägele, Lea	Blockflöte	3	2. Preis	Christina Rettich	Mössingen
Schuster, Greta	Blockflöte	3	2. Preis	Christina Rettich	Mössingen
Schreibauer, Lucia	Blockflöte	3	2. Preis	Christina Rettich	Mössingen
Gühring, Johanna	Trompete	4	1. Preis	Florian Schiessler	Bietigheim
Liebhäuser, Samuel	Trompete	4	1. Preis	Florian Schiessler	Bietigheim
Calzada-Carreras, Camilo	Fagott	4	1. Preis	Oliver Hasenzahl	Ostfildern
Galloro, Salvatore Luigi	Trompete	4	2. Preis	Alexander Beer	Reutlingen
Demmler, Kea	Querflöte	4	3. Preis	Lena Wehle	Besigheim
Jung, Marleen	Querflöte	4	3. Preis	Lena Wehle	Besigheim

Name/Vorname	Instrument	Altersgruppe	Preis	LehrerIn	Ort
Reinhardt, Alina	Blockflöte	4	2. Preis	Dr. Christina Dollinger	Bietigheim- Bissingen
Röder, Antonia	Blockflöte	4	2. Preis	Dr. Christina Dollinger	Bietigheim- Bissingen
Graf, Pauline	Klarinette	4	2. Preis	Nadia Sofokleus	Villingen-Schwenningen
Eisele, Simon	Klarinette	4	2. Preis	Nadia Sofokleus	Villingen-Schwenningen
Maier, Thorben	Klarinette	4	2. Preis	Nadia Sofokleus	Villingen-Schwenningen
Becker, Silke	Querflöte	5	1. Preis	Katharina Schröter	Stuttgart
Hofmann, Tatjana	Blockflöte	5	1. Preis	Carmen Mosel	Mannheim
Klünder, Christian	Trompete	5	1. Preis	Johanna Hirschmann	Stuttgart
Stegemann, Jule	Querflöte	5	1. Preis*	Vitor Diniz	Karlsruhe
Reinhardt, Stephanie	Querflöte	5	2. Preis	Oliver Gehrung	Schwäbisch-Hall
Steinmeyer, Tamineh	Querflöte	5	2. Preis	Oliver Gehrung	Schwäbisch-Hall
Claßen, Ronja	Querflöte	5	1. Preis	Cornelia Gerstein	Leonberg
Patermann, Mariella	Querflöte	5	1. Preis	Cornelia Gerstein	Leonberg
Tönnißen, Theresa	Querflöte	5	1. Preis	Cornelia Gerstein	Leonberg
Binder, Nina	Querflöte	5	1. Preis	Annette Haberkern	Wendlingen
Gaese, Anna-Maria	Querflöte	5	1. Preis	Katharina Schroeter	Stuttgart
Handwerk, Marie	Querflöte	5	1. Preis	Katharina Schroeter	Stuttgart
Höffler, Franziska	Querflöte	5	1. Preis	Annette Haberkern	Wendlingen
Eisele, David	Klarinette	5	2. Preis	Nadia Sofokleus	Villingen-Schwenningen
Haller, Lea	Klarinette	5	2. Preis	Nadia Sofokleus	Villingen-Schwenningen

Name/Vorname	Instrument	Altersgruppe	Preis	LehrerIn	Ort
Hauser, Adina	Klarinette	5	2. Preis	Nadia Sofokleus	Villingen-Schwenningen
Schmidt, Pia	Klarinette	5	2. Preis	Nadia Sofokleus	Villingen-Schwenningen
Cornelius, Lilly	Saxophon	5	2. Preis	Vincent Haissaguerre	Tübingen
Eicks, Lilian	Saxophon	5	2. Preis	Vincent Haissaguerre	Tübingen
de Kuthy Meurers, Marius	Saxophon	5	2. Preis	Vincent Haissaguerre	Tübingen
Wurzel, Lilly	Saxophon	5	2. Preis	Vincent Haissaguerre	Tübingen
Münster, Anna Julie	Querflöte	6	1. Preis	Heinz Imrich	Emmingen
Schaudt, Max	Querflöte	6	1. Preis	Heinz Imrich	Emmingen

## Ein beinahe „stattgefunden habendes“ Treffen unserer Regionalvorsitzenden

Im Frühjahr war es mit Rainer Bürck geplant, auf 17. Oktober wurde es verschoben und zwei Tage vorher abgesagt – aus den allbekannten Gründen. Anfangs war daran gedacht, bei genügender Anzahl Beteiligter, das ganze Treffen auf einem Schiffler im Bodensee attraktiv zu gestalten. Jetzt im Herbst aber wäre es folgendermaßen abgelaufen:

1. Begrüßungssnack im Hause Dähn, Mühlhausen
2. Eine musikalische Überraschung: Prominenter Besuch\* von L. BERNSTEIN. Er liest einen ergreifenden letzten Brief von Mozart an seinen kranken Vater. Danach drei kurze Ausschnitte aus Mozarts Requiem mit dem Bayrischen Rundfunkorchester, aufgenommen in Diessen am Ammersee. Aus den Solostimmen ragt eine wundervolle Stimme hervor: Ein bildhübscher junger Bass (Ich kann nachfühlen, wie die Damenherzen schneller



*Gut, dass die anderen Mitglieder des Gremiums nicht dabei sind – man könnte die Aussicht ja nicht mehr genießen... ©Karl-Heinrich Dähn*

schlagen...) namens – ach, finden Sie's selber raus! – (YouTube, Aufnahme 1988)(\* = leider nur virtuell)

3. Nach den einzelnen Berichten und den Aussprachen um 13.00 Uhr Fahrt zum Gasthaus HEGAUBLICK oberhalb von

Engen in herrlicher Aussichtslage (200 km Alpenpanorama, 2x den Bodensee – Überlingen und Radolfzell – und die Hegauvulkan) s. Aufnahme vom 17. Okt., als wir im Familienkreis (dem Wirt zu Gute) üppig zugelangt haben. Nachtisch: Die eigens für Sie, liebe Kollegen geordnete Spezialität des Hauses Irish-Coffee-Sahnetorte, die krönende Überraschung des Tages! Wenn Sie jetzt Appetit bekommen haben: Ich bin bereit, (falls noch vorhanden), Sie im nächsten Frühjahr nochmals einzuladen.

KARL-HEINRICH DÄHN

## Aktivitäten im Raum Bodensee

Die Solidarität unter unseren Mitgliedern ist nach wie vor sehr mäßig. Rückmeldungen auf Rundschreiben gibt es nur wenige (jeweils nur zwei oder drei, von ca. 60 Kollegen....). Ob ein neuer Vorsitzender da mehr Aktivität entwickeln kann?

Immerhin gab es im neuen Gemeindezentrum Aach zwei Schülerkonzerte bzw. -Vorspiele:  
Von Frau B. WEISSER (Radolfzell) mit ihrer Violinklasse, und am letzten Tag vor den Corona-Sperrungen, dem 13. März, schon mit „Quarantäne-Bestuhlung“ ein Preisträgerkonzert (für den dann abgesagten Landeswettbewerb Jugend musiziert) mit Gesangsschüler/innen von Frau D. HEIN, Singen.

Die Freitagsabend-Veranstaltung „Einführung in das Musikhören“ konnte leider nicht weiter durchgeführt werden. Immerhin wird nach wie vor geplant und recherchiert und u.A. auch manche Entdeckung gemacht, z.B. die oben beschriebene Aufführung des Mozart-Requiem mit unserem verehrten Cornelius Hauptmann....  
(Auflösung des obigen Rätsels!)

Da Präsenz im Internet immer mehr an Bedeutung gewinnt, haben wir uns einer speziellen Aufgabe zugewandt:

Das Schaffen der in einem Bereich genialen Komponistin KÄTHE VOLKART-SCHLAGER zu dokumentieren. Sie konnte mit wenigen Tönen leichte, aber wertvolle vierhändige Stücke für Anfänger und, neue Erkenntnis: auch für ältere Aufhörer (!) schreiben.

Bisher liegen vor, auf YouTube unter: „Karl-Heinrich Dähn und seine Klavierklasse“ (ein paar erwachsene Schüler)

DIE SINGENDE WINDROSE; 23 der insgesamt 61 Lieder aus vielen Ländern.

ZU ZWEIT MEHR FREUD, 16 Stücke aus Heft II  
ZU ZWEIT MEHR FREUD Heft 1 komplett alle 26 Stücke.  
Es werden alle vierhändigen Werke von Frau Volkart vorgestellt, danach auch spielenswerte wenig bekannte Stücke anderer Komponisten! (Nach dem Motto: Wer lange plant lebt lange...)  
Mit herzlichen Grüßen

*KARL-HEINRICH DÄHN (IHR ‚ÄRVAZ‘)*

## Letztes Konzert vor dem Lockdown - „Dances at the Sea“

Mutig und voller Spielfreude bot das Jugend-Barockorchester „Die Telemänner“ der GEDOK Stuttgart am 31. Oktober 2020 ein Konzert mit barocker und moderner Musik im Mozartsaal der Liederhalle.

„Dances at the Sea“ hatten die 11-18jährigen Musiker ihr Konzert benannt, welches unter strengen Hygieneauflagen durchgeführt wurde. Das Konzert wurde unterstützt im Rahmen der Impulsförderung „Kunst trotz Abstand“ des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg. Den Auftakt bildeten zwei Sätze aus Johann Sebastian Bachs Orchestersuiten, zunächst die Badinerie aus seiner Suite h-Moll (BWV 1067) in einer eigenen Bearbeitung sowie die Ouvertüre der C-Dur-Suite (BWV 1066). In beiden Werken zeigte das ambitionierte Nachwuchsensemble stilgerechte Herangehensweise sowie rhythmische Präzision und perlende Läufe. In den Solopartien zeigten Jara Hilliges (Violine 1), Javier Reyes (Gast, Violine 2) und Anna Pruss (Cello) großen musikalischen Teamgeist und technische Versiertheit.

Als Barock-Pop kann man Pachelbels Kanon inzwischen schon bezeichnen, der dann folgte.

Jara Hilliges, Koharu Maurer und Tabea Petzold (Solo-Violine 1-3), meisterten die virtuoseren Passagen souverän und aus der Ruhe heraus. Begleitet wurden sie von der klanglich fein abgestimmten Bassgruppe bestehend aus Anna Schoech (Cello), Tina Wang (Spinett) und Nataly Gonzalez (Gast, Kontrabass).

Das Konzert, welches eher wie ein Fußballspiel mit der Vorstellung der Akteure begonnen hatte, wurde fortgesetzt mit Wolfgang Amadeus' Divertimento KV 138, dem einzigen klassischen Werk des Abends. Obwohl die Telemänner normalerweise die Klassik und

Romantik eher den Jugendsinfonieorchestern überlassen, überzeugten sie hier durch differenzierte Klänge, die weder in Phrasierung noch in Artikulation Wünsche offen ließen. Die „Heimatlichen Weisen“ des estnischen Komponisten Heino Eller brachten schwebende Streichermelodien in die Liederhalle. Der Komponist, der zeitgleich mit Igor Strawinsky lebte und einst Lehrer Arvo Pärts war, zeigt hier seine Verbundenheit mit der traditionellen estländischen Musik. Die Telemänner gestalteten das Werk einfühlsam und intonationssicher.

Als ein weiteres Highlight war Astor Piazzollas „Verano Porteno“ mit der jungen Geigerin Amanda Baier zu hören. Die bereits mehrfach ausgezeichnete Solistin hielt das Publikum mit ihrem virtuoseren Spiel im Bann. Die Mitmusiker/innen motivierte sie zu einem animierten musikalischen Dialog, der facettenreich und mit Verve gefüllt war.

Alexey Igudesmans „Winter Palace“ bildete den fulminanten Abschluss eines denkwürdigen Konzerts. Trotz Maskenpflicht für Spieler/innen und Publikum schafften es die

Musiker/innen unter Leitung von Steffi Bade-Bräuning, den Atem der Musik an das Publikum weiterzugeben, und damit ein Leuchten in ihren Alltag zu bringen. Eine große Leistung und eine bedeutsame Geste in diesen bewegten Zeiten.

Das Publikum dankte mit lang anhaltendem Applaus, sichtlich bewegt von der Leistung der engagierten Musiker/innen.

STEFFI BADE-BRÄUNING



©Einsender

## „Warum hat Beethoven mit Gulasch geschmissen?“

Am Freitag, den 16.10.2020 fand um 17.00 Uhr im Hilde Domin Saal in der Heidelberger Stadtbücherei das 2. Familienkonzert aus der Reihe „Das kleine Klassikmonster wills wissen...“ statt. Die Geigerin Antonina Preuß und die Pianistin Martina Heinsteinspielten diesmal aufgrund der Pandemie vor einem deutlich reduzierten Publikum ein Konzert über Ludwig van Beethoven. Wie auch schon beim Konzert über Johann Sebastian Bach löcherte das kleine grüne Monster, gespielt von Antonina Preuß, die Erzählerin Martina Heinsteins wieder mit Fragen: Was war er für einer? Warum trägt er keine Perücke? Hat er wirklich mit Gulasch geschmissen und warum ist er über 60 Mal umgezogen? Die Kinder und ihre Eltern und Großeltern erfuhren viel spannendes über die Kindheit und das Leben von L. v. Beethoven. Gleich zu Anfang erklang die Ode an die Freude, diesmal allerdings aus einer winzigen Spieluhr. Leider durfte das Publikum bei diesem Konzert natürlich nicht mitsingen, Klatschen, Patschen und Stampfen war aber ausdrücklich erlaubt. So trommelten die Kinder beispielsweise bei der 5. Sinfonie begeistert mit, oder zeigten beim Kanon „Esel aller Esel“ das I-Ah mit den Händen. Ebenso durften sie sich als Hofstaat verbeugen, während das kleine Monster zum „Marsch über ein Thema von Dressler“ stolz vor ihnen auf- und abschrift. Sie erfuhren, wozu man ein Metronom benutzt

und warum sich Beethoven bei Johann Nepomuk Mälzel Hörrohre herstellen ließ. Und natürlich wurde auch die Sache mit dem Gulasch erklärt. Nah bei den Kindern, aber mit ausreichend Abstand erklangen Auszüge aus bekannten Werken wie der Frühlingssonate, der Romanze für Violine F-Dur, der Mondscheinsonate oder auch der 5. Sinfonie, aber auch seltener zu hörende Werke wie die Variationen über ein Thema von Mozart WoO 40, oder die 9 Variationen über einen Marsch von Dressler WoO 63. Es war sicher auch den Bildprojektionen zu verdanken, dass die Kinder in dem 60-minütigen Konzert begeistert mitmachten und bis zum Schluss aufmerksam blieben. Dankenswerterweise wurde das Konzert wieder vom TKV-BW und vom Kulturamt Heidelberg gefördert, gerade in der momentan wirklich schwierigen Situation wäre ohne finanzielle Unterstützung ein solches Projekt nicht realisierbar gewesen.

Bis zum nächsten Familienkonzert wird es wohl noch etwas dauern, aber das kleine Klassikmonster hat trotzdem noch viel vor.

Dank eines Stipendiums des Musikfonds NEUSTART KULTUR der Bundesregierung kommt das kleine grüne Monster dann direkt zu den Kindern ins Klassenzimmer der Grundschulen und nimmt einen Podcast auf.

P. KAETHER



©Einsender

## Stadionkonzert zu Gunsten der freiberuflichen Musiker in Remseck am Neckar

Als eine tolle Aktion zur Unterstützung freischaffender Künstler in Coronazeiten, veranstaltete die evangelische Kirchengemeinde der Stadt Remseck am Neckar am 13. September ein Open Air Benefizkonzert im Stadion Regenthal.

Diese Initiative entstand Mitte Juli zwischen Pfarrer Jens Keil und Diakon Nathanael Maier. Dank energischer und intensiver Tätigkeit des Berufsmusikers und Chorleiters Klaus „Eddy“ Ackermann konnten unterschiedliche musikalische Projekte und verschiedene Sponsoren gefunden werden. Unter aktiver Mitwirkung aller Beteiligten wurde dieses Projekt perfekt auf die Beine gestellt. Der Schirmherr, Oberbürgermeister Schönberger, hat diese Initiative ebenfalls aktiv unterstützt.

Vierzehn haupt- und nebenberuflich schaffende Musiker aus Remseck haben die Möglichkeit bekommen, das Publikum in einem wunderbaren Konzertprogramm über sechs Stunden an einem sonnigen Nachmittag zu unterhalten. Außerdem war das Konzert über mehrere Wochen nach der Veranstaltung per Livestream auf YouTube abrufbar. Die Spende, die direkt am Ort in bar oder per



Überweisung geleistet werden konnte, hat alle Beteiligten sehr erfreut: 5000 Euro wurde zu Gunsten der freiberuflichen Musiker gesammelt. Ein besonderer Fall hat alle bewegt: Eine 70-jährige Bürgerin der Stadt hat zu ihrem runden Geburtstag statt Geschenken eine Spende in dreistelliger Höhe für die Musiker gesammelt.

Höchste Priorität hatten die Hygiene-Maßnahmen: Maskenpflicht, gekennzeichnete Gehwege, genügend Abstand und ausreichende Desinfektionsmittel. „Dieses Projekt zeigt, dass Konzerte mit einem Corona-Hygienekonzept sicher stattfinden können“, wird der Oberbürgermeister Herr Schönberger in einer Pressemitteilung zitiert.

*IRINA SCHWERTFEGER*

©Evangelische Kirche Remseck

## NEUE CD „DANCES“ mit Alexandra Netzold, Violoncello und Brigitte Becker, Klavier

DANCES oder Tänze ist der Titel der neuesten CD der international renommierten Musikerinnen Alexandra Netzold (Violoncello) und Brigitte Becker (Klavier), die beim Klassiklabel SACRAL jüngst erschienen ist. Die Cellistin und die Pianistin haben sich in ihrem vierten gemeinsamen Album mit klassischen Konzerttänzen beschäftigt.

So beschreibt Alexandra Netzold sehr schön in ihrem Vorwort zur neuen CD „Die Inspiration zu diesem Album entstand schon früh während meiner ersten Konzertreisen nach Spanien und Frankreich. Immer im musikalischen Gepäck und in meinem Cellokoffer befanden sich diese wunderschönen Konzerttänze für Violoncello und Klavier von Enrique Granados, Manuel De Falla und Gabriel Fauré.

Allesamt mit diesem einzigartigen Klangkolorit der mediterranen Länder. Später kamen die russisch-orientalisch anmutenden Tänze von Sergej Rachmaninoff und Peter Tschaikowsky mit dazu. Und schließlich: mein sehr geliebter „Le Grand Tango“ von Astor Piazzolla.

Nun sind sie endlich alle vereint auf dieser besonderen CD - mit einem Hauch von Sonne und Meer...“.

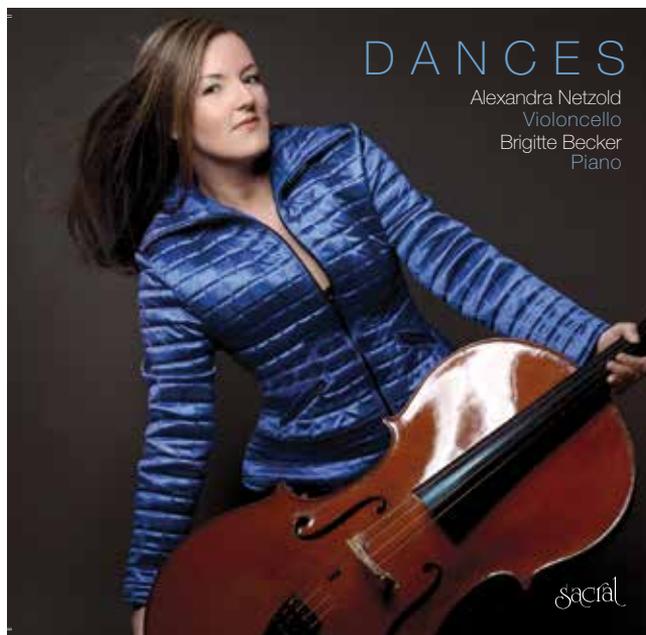
Genau diese große Energie scheint in den wunderbaren musikalischen Vortrag geflossen zu sein - die Tänze sind wunderschön musiziert: kraftvoll und leidenschaftlich, aber auch dezent und lyrisch. Ein rundum hörenswerter

Musikgenuss auf höchstem Niveau!

In den letzten Jahren erobern Alexandra Netzolds und Brigitte Beckers CD-Aufnahmen Zuhörer von Tokio bis New York. Solch eine Qualität hört man nicht alle Tage, und es verwundert nicht, dass sie in den letzten Jahren in ihren Rezensionen und im Rundfunk immer wieder mit Künstlern von Weltrang verglichen werden.

Bestellbar im Fachhandel, Internet oder über Bauer Studios Ludwigsburg. Außerdem verfügbar als Download bei Spotify, Deezer, Apple Music, iTunes u.v.a.

Bestelldaten: SACD 9261



## „Poetik des Untergangs“

Einen historischen Augenblick lassen uns Hans-Peter und Volker Stenzl in ihrem Live-Mitschnitt aus dem Ehrbar-Saal in Wien miterleben: Auf zwei originalen Ehrbar-Flügeln spielen sie Johannes Brahms' Originalfassung seiner 4. Sinfonie genau so, wie sie 1885 im selben Saal für Freunde des Komponisten erklang. Diesem Zeugnis einer verklingenden Zeit stellt das Duo ein anderes Werk des Untergangs zur Seite, nämlich Maurice Ravel's Tondichtung La Valse. Wie kein anderer Tanz hat der Walzer das 19. Jahrhundert geprägt – Ravel zertrümmert ihn, Brahms lässt ihn in seinem Finale nur noch anklingen ... Ein quasi orchestraler Tanz auf dem Vulkan von einem der besten Klavierduos der Welt!

(GENUIN classics 20719, € 18,90)

*HANS-PETER STENZL*



**Bis zu 30 % Rabatt**  
für DTKV-Mitglieder



**SINFONIMA<sup>®</sup>**

Versicherungsschutz für  
klassische Musik.

**M**

**140**  
JAHRE  
KOMPETENZ

**Mannheimer Versicherung AG**

Augustaanlage 66  
68165 Mannheim  
Telefon 06 21. 457 80 00  
service@mannheimer.de

Ansprechpartner unter  
[www.sinfonima.de](http://www.sinfonima.de)

Ein Unternehmen des Continentale Ver-  
sicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit.

## „Orpheas Reise“ von Russudan Meipairani

Vor allem in ihren Konzerten hat die Komponistin, Sängerin und Klavierspielerin Russudan Meipairani eine deutliche Neigung zur zeitlich ausgedehnten Form. Angesichts ihrer Ideenflut ist das gut nachvollziehbar: Sie ist zuhause in der Musik der Gegenwart und Geschichte ihrer Heimat Georgien, als zeitweilige Eleve von Wolfgang Rihm kennt sie ebenso gut die Musik der Gegenwart hier wie deren historische Voraussetzungen. Und dann hat sie noch eine Schwäche für Formen der minimal music.

Dass sie aber auch hervorragend die kurze Form beherrscht, zeigt sie in ihrer neuen CD-Produktion „Orpheas Reise“: 21 Titel, davon keiner länger als vier Minuten. Und alle ziemlich verschieden voneinander. Die Grundlage ist ein Märchen, das mit sehr vielen schicksalhaften Wendungen und Wandlungen

die Selbstfindung einer jungen Heldin beschreibt in teils drastischen Bildern, dessen Versionen zum Teil gesammelt sind unter der Überschrift „Das Mädchen auf der Windwelle“. Auch Meipairani hat dazu ihre Fassung schriftlich erarbeitet. In der Vertonung hat sie sich aber wieder davon entfernt, eher träumend oder sinnierend nähert sie sich in den kurzen Kapiteln dem Stoff. Geblieben sind bildhafte Titel wie „Schweinefall“, „Wasserarie“ oder „Waldduett“. Und wie es beim Vermitteln von Träumen so ist: Da kann man

mal feststellen: Das ist sehr gut so getroffen. Das andere

Mal dann aber: Das hat man sich als Hörer aber anders vorgestellt. Da sind die individuellen Wahrnehmungen eben sehr subjektiv. Aber kurzweilig ist das Ganze garantiert. Eingespielt hat das Meipairani mit einem bewährten Team: mit der Schwester Natalie an der Geige, dem Schwager Giga Khelaia am Cello sowie mit dem Obertonsänger und Multiinstrumentalisten David Stützel. Sie spielen mal eng zusammengeführt wie ein klassisches Ensemble, mal solistisch vereinzelt mit einem gewaltigen Klangfarbenspektrum. Herausragend an dieser Aufnahme ist die Klarheit der Stimme von Russudan Meipairani, fast schon extrem klar und entsprechend herausragend. Der Gesang selbst ist vor allem Lautmalerei, entstanden in der träumerisch-musikalischen Auseinandersetzung mit dem Stoff.

Gut herauszuhören ist auch Meipairanis Beschäftigung mit Monteverdi, insbesondere mit seinem Orfeo vor drei Jahren, als sie intensiv an diesem Projekt arbeitete. Und da interessierte sie nun auch weniger der Stoff selbst, sondern vor allem die Musik. So wurde dann auch in Anlehnung an ihr Märchentema von der Heldin aus dem Orfeo die Orpheas Reise.

ARMIN FRIEDL

Russudan Meipairani,  
Orpheas Journey

Das Album ist digital auf allen großen Plattformen wie Apple Music, Amazon,

Deezer und Spotify erschienen.



## Neuerscheinung: Technik und Interpretation

In meiner Eigenschaft als Dozentin am Forum für musikalische Bildung Karlsruhe und Mitglied des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg e.V. stelle ich unter dem Titel **TECHNIK UND INTERPRETATION** zu diesen beiden Themen grundlegende klavierpädagogische Hinweise und Hilfestellungen vor. Sie basieren auf originären Ansätzen zweier herausragender Lehrerpersönlichkeiten, die meinen künstlerischen und pädagogischen Werdegang wesentlich geprägt haben. Da ist zum einen der 2016 verstorbene Prof. Peter Feuchtwanger (London), der mit seinen „Klavierübungen zur Heilung physiologischer Spielstörungen und zum Erlernen eines funktionell-natürlichen Klavierspiels“ hohe internationale Anerkennung erfahren hat, zum anderen Prof. Günter Reinhold (Karlsruhe), der beim Studium und der Auswertung originaler Handschriften bedeutender Komponisten bemerkenswerte Erkenntnisse gewinnen konnte.

Im ersten Teil des Buches schließen sich detaillierten Beschreibungen der originalen „Klavierübungen“ von Peter Feuchtwanger jeweils erleichterte Fassungen an, die ich speziell für den Anfangsunterricht entwickelt habe. Die damit verbundene Intention kommt in der den Übungsteil einleitenden Passage so zum Ausdruck: „Damit die Übungen nicht erst später als therapeutische Maßnahmen bei technischen Spielproblemen oder gar physiologischen Spielstörungen eingesetzt werden müssen, sollten die Klavierübungen so früh wie möglich in den Klavierunterricht einbezogen werden.“ Den insgesamt 18 Übungen sind dem jeweiligen Spielniveau angemessene Klavierstücke zugeordnet, die sowohl Klavierpädagog\*innen als auch Schüler\*innen

den praktischen Bezug offenkundig machen sollen. Der zweite Teil des Handbuchs beschäftigt sich mit interpretatorischen Überlegungen Günter Reinholds, wobei sich diese vorwiegend aus genauem Quellenstudium ergeben. Durch seine intensive Beschäftigung mit Autographen, aber auch mit schriftlichen Aussagen von

und über die entsprechenden Komponisten gewinnt man überraschende Erkenntnisse in die künstlerischen Intentionen der Meister. So bringt beispielsweise der Vergleich der Chopinschen Etüde E-Dur op. 10 Nr. 3 in der Wiener Urtext Edition mit zwei originalen Handschriften des Komponisten unerwartete Einblicke zutage: Lautet die Tempoangabe bei UE (wie auch bei anderen Urtext-Ausgaben) *Lento ma non troppo*, steht in Chopins Warschauer Autograph *Vivace ma non troppo* und im Autograph der Lehman Foundation Washington gar nur die Tempobezeichnung *vivace*. Zudem werden Fragen unter anderem zu den

Bereichen „Dynamische Vortragszeichen und ihre Deutung“, „Pause und Fermate“ und „Phrasierung“ berührt.

Neben einer Fotogalerie autorisieren im Anhang abgedruckte Empfehlungsschreiben mich als Herausgeberin des Buchs und Kennerin der dort vorgestellten Themenbereiche. Das 110 Seiten umfassende Handbuch kann unter der unten angegebenen Adresse des Forums für musikalische Bildung erworben werden.

Einblicke ins Buch mit Inhaltsverzeichnis, Auszügen aus Darstellung/Übungen und Vortrag/Interpretation plus Lebensläufe der Autoren.

*BIRGIT NERDINGER*



## Neuerscheinung: Über die Weiterentwicklung der Gitarrentechnik

Im Krieg zwei Finger zu verlieren ist keine schöne Sache, vor allem, wenn man ein vielversprechender 19-jähriger Pianist ist. Trotzdem müssen die Musiker/-innen dieses Planeten dem Schicksal dankbar dafür sein, dass dem Holländer Gerrit Onne van de Klashorst (1927–2017) im indonesischen Unabhängigkeitskrieg genau dieses Unglück widerfahren ist, denn der Pechvogel beschäftigte sich von da an intensiv mit dem Thema Musikphysiologie und wurde einer der bedeutendsten Pioniere des im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts neu entstehenden Fachbereiches Musikermedizin. Im Lauf seiner mehr als 60-jährigen Tätigkeit als Musikerphysiotherapeut konnte van de Klashorst unzähligen Musikausübenden helfen, wieder beschwerdefrei zu spielen, zu singen oder zu dirigieren.

Allein im Jahr 1997 beispielsweise besuchten laut einer in seinem Buch „The disposition of the musician“ wiedergegebenen Statistik 486 Musiker/-innen mit verschiedensten Problemen sein Institut – darunter 33 mit einer Gitarre im Gepäck.

2008 war dann auch ich einer von diesen vielen Hilfesuchenden, da mich eine immer hartnäckiger werdende Spielhemmung beim Wechselschlag behinderte. Es fühlte sich an, wie wenn man mit angezogener Handbremse Auto fährt, und war für mich als Konzertgitarrist und Hochschullehrer überhaupt nicht lustig. Und doch, auch hier: Es war ein Übel, für das ich dem Schicksal eigentlich dankbar sein muss.

In dem einen Jahr, in dem ich Patient und Schüler des damals bereits

über 80-jährigen van de Klashorst war, bekam ich durch ihn Einsichten in die Grundlagen der Spieltechnik, die vieles von dem, was traditionell vermittelt und praktiziert wird, als geradezu kontraproduktiv entlarvten. Nachdem sich die Richtigkeit seiner Konzepte nicht nur bei meinem eigenen Spiel, sondern auch im Unterricht erwiesen hatte, reifte in mir das Bedürfnis, das neue Wissen nicht nur selbst anzuwenden und in der überschaubaren Runde meiner Gitarrenklasse weiterzuvermitteln, sondern einem breiteren Kreis von Kolleginnen und Kollegen zugänglich zu machen. So begann ich, Vorträge und Workshops über das Thema abzuhalten, und schrieb eine Serie von Artikeln für die Zeitschrift „Gitarre aktuell“. Daraus wurde nun nach entsprechender Überarbeitung das in diesem Sommer erschienene Buch „Gitarrentechnik meistern mit musikphysiologischem Wissen“.

Es ist für 15 Euro erhältlich in jeder Buch- oder Musikalienhandlung oder direkt vom Verlag. Eigentlich ein Spottpreis – bei van de Klashorst war das das Honorar für gerade einmal zehn Minuten Sitzung.

Andreas Grün: „Gitarrentechnik meistern mit musikphysiologischem Wissen – Über die Weiterentwicklung der Spieltechnik“, 2020, dreizehnodervierzehn lehrwerk ([www.13oder14.de](http://www.13oder14.de)), ISBN 978-3-948529-05-5



## Piano Pentagon – Maria Kiosseva

Die deutsch-bulgarische Pianistin Maria Kiosseva, anerkannt von der Presse für ihre „makellose Virtuosität“ und „klangliche Sensibilität“ (Ludwigsburger Zeitung), trat in verschiedenen Konzerten und Festivals in Bulgarien, Deutschland, Mongolien, den Niederlanden, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Österreich, der Schweiz, Tschechien, der Ukraine und der USA (als Solopianistin in Carnegie Hall, New York) auf. Ihre Tätigkeit als Solistin mit Orchestern umfasst Auftritte im Schloss Ludwigsburg, „Pushkin Theater“ Jevpatoria, Novi Jicin Theater, Bunka Kaikan Tokyo, Staatliche Akademie für Musik Sofia, Forum Ludwigsburg, Sliven Theater etc. Sie erhielt über 15 Preise von Wettbewerben in Europa und Nordamerika und wirkte in Aufnahmen des bulgarischen Nationalfernsehens und -rundfunks, des 3 SAT Fernsehens, des Bayerischen Rundfunks, des „Plush Musik“ Fernsehens (England), des „Classic FM“ Rundfunks, des „Alma Mater“ Rundfunks sowie bei verschiedenen CD-Produktionen mit.  
jpc, 19,99 Euro



## Termine

**Sa., 12.12.2020, 17.00 Uhr**

Preisträgerkonzert zum 65. Jugendwettbewerb 2020  
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart,  
Urbanstr. 25, 70182 Stuttgart, Konzertsaal

**Sa., 24.04.2021, oder Sa., 25.09.2021 (Ausweichtermin)**

Bundesdelegiertenversammlung bei der  
Mannheimer Versicherung, Mannheim

**Do., 03.06.2021 bis So., 06.06.2021**

Fortbildungskurse an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung  
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen

**Sa., 12.06.2021, 11.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr**

Mitgliederversammlung des TKV-BW mit Vorstandswahl,  
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart,  
Urbanstr. 25, 70182 Stuttgart, Orchesterprobenraum, Ebene 8

## Neue Mitglieder

Name	Ort	Haupt-/Nebeninstrument	geworben von
Ambric, Zdravka	Schwäbisch Gmünd	Gesang	
Brodoefel, Evelyn	Mahlberg	Klavier	
Dayyani, Aryan	Simmozheim	Klavier	
Garcia Garcia, Ivan	Trossingen	Gitarre	
Giesel, Stjerne	Mannheim	Gesang/Klavier	Friedemann, Uwe, Nußloch
Heredia, Michael	Trossingen	Gitarre	
Hiller, Nicola	Königsbach	Violine	
Jantzen, Martin	Lörrach	Violoncello/Viola da Gamba	
Kiosseva, Maria	Stuttgart	Klavier	Berger, Karl-Wilhelm, Stuttgart
König, Julian	Rottweil	Posaune/Euphonium	Dietrich, Benedikt, Trossingen
Lebedeva, Alexandra	Stuttgart	Violine	Musikschule Musikbox, Stuttgart
Löchle, Aaron	Freiburg i. Br.	Klavier	
Lörcher-Breuninger, Cornelia	Ammerbuch	Violine	
Maier, Joshua	Karlsruhe	Violoncello	Hesbacher, Barbara, V-Schwenningen
Pokoianova, Anastasia	Karlsruhe	Querflöte	Schröter, Katharina, Stuttgart
Regner, Aline	Kirchentellinsfurt	Klavier	
Rehberg, Sarah	Stuttgart	Gesang/Rhythmik	Musikalische Früherziehung
Schleich, Ute	Nußloch	Blockflöte/Querflöte	Pracht, Martina, Wiesloch
Selter, Heike	Nordheim	Klavier	
Theuring, Annette	Mannheim	Violoncello	Rox, Mirjam
Vaz Ferreira, Adriano Henrique	Königsbach-Stein	Klavier	
Vogt, Rebecca	Freiburg i. Br.	Klavier	
von Heimburg, Henrike	Offenburg	Klavier	

## „Jugend musiziert“ - Landesausschuss und Regionalausschüsse

Wir veröffentlichen an dieser Stelle die aktuelle Adressliste der Vertreter des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg im Landesausschuss und in den Regionalausschüssen von „Jugend musiziert“. Fragen, die im Zusammenhang mit den Regionalwettbewerben stehen, können an die jeweiligen Ansprechpartner gerichtet werden.

Laut Rahmenstatut des Landesmusikrates Baden-Württemberg setzen sich die Regionalausschüsse folgendermaßen zusammen; Jeunesses musicales Deutschland (JMD), Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV), Verband deutscher Musikschulen (VdM), Verband Deutscher Schulmusiker (VDS).

Hinzu kommen können jeweils ein Vertreter der kommunalen Behörden bzw. Parlamente des Regionalbereichs, der Ausbildungsstätten für Musikberufe im Regionalbereich, der Regionalvertretungen der Rundfunkanstalten der Region, von Institutionen und Organisationen, die für das Musikleben und die Musikerziehung der Region bedeutsam sind.

### **Vertreter des TKV-BW im Landesausschuss "Jugend musiziert"**

Johannes Hustedt  
Geigersbergstraße 12, 76227 Karlsruhe  
Tel. +49 (0) 721 484 66 30  
Mobil: +49 (0) 157 86 75 49 20  
E-Mail: j.hustedt@kunsthhaus-durlach.de

### **Vertreter/innen des TKV-BW in den Regionalausschüssen**

#### **Baden-Baden mit Baden-Baden und Landkreis Rastatt**

Anja Schlenker-Rapke  
Badener Str. 35, 76530 Baden-Baden  
Tel. 07221 24 221  
E-Mail: rapke.mezzo@gmx.de

#### **Bodenseekreis mit Bodenseekreis und Landkreis Sigmaringen**

Jeanette-Yvonne Munère  
Karl-Stephan-Str. 8, 88662 Überlingen  
Tel. 07551 936568  
Mobil: 0160 1270987  
E-Mail: info@musicalschule-bodensee.de

#### **Böblingen mit Landkreis Böblingen, Sindelfingen, Weil der Stadt, Waldenbuch, Leonberg, Herrenberg, Schönaich, Renningen**

Siegfried Pöllmann  
Jahnstr. 51, 71032 Böblingen  
Tel. 07031 236 233  
E-Mail: s.h.poellmann@t-online.de

#### **Esslingen mit Landkreisen Esslingen, Göppingen, Rems-Murr**

Romuald Noll  
Kelterstr. 2, 73733 Esslingen  
Tel. 0711 377556  
E-Mail: romualdnoll@gmail.com

#### **Freiburg mit Freiburg Breisgau-Hochschwarzwald und Landkreis Emmendingen**

Thomas Oertel  
Im Haltinger 2 a, 79117 Freiburg  
Tel. 0761 39748  
E-Mail: t.j.oertel@t-online.de

#### **Heidelberg mit östlichem Rhein-Neckar-Kreis und Neckar-Odenwaldkreis**

Gunter Katzenmaier  
Hungerberg 18, 69253 Heiligkreuz-Steinach  
Tel. 06220 6990  
E-Mail: uguja@web.de

#### **Heilbronn mit Landkreis Heilbronn**

Michael Böttcher  
Prof.-Arens-Str. 6, 74206 Bad Wimpfen  
Tel. 07063 933187  
E-Mail: michael.boettcher@weinsberg.de

#### **Karlsruhe**

Johannes Hustedt  
Geigersbergstraße 12, 76227 Karlsruhe  
Tel. 0721 484 66 30  
Mobil: +49 (0) 157 86 75 49 20  
E-Mail: j.hustedt@kunsthhaus-durlach.de

#### **Landkreis Karlsruhe (Mittelbaden Nord)**

Ulyka Wagner  
Turmbergweg 3, 76646 Bruchsal  
Tel. 07251 3220057  
E-Mail: ulyka.wagner@web.de

**Konstanz mit Stadt und Landkreis  
Konstanz, Radolfzell, Singen, Stockach**

Konstantin Keller  
Am Rebberg 24, 78239 Rielasingen-Worbingen  
Tel. 07731 28697  
E-Mail: office@konstantinkeller.ch

**Lörrach**

Ceciel Strouken  
Raitbach 25, 79650 Schopfheim  
Tel. 07622 688648  
E-Mail: strouken@t-online.de

**Ludwigsburg mit Stadt und Landkreis Lud-  
wigsburg**

Ulrike Walz  
Silvanerweg 3, 74369 Löchgau  
Tel. 07143 23511  
E-Mail: dreimalwalz@web.de

**Mannheim mit westlichem  
Rhein-Neckar-Kreis**

Karl-Heinz Simon  
Langgewann 14, 76726 Germersheim  
Tel. 07274 94010  
E-Mail: simon\_kh51@yahoo.de

**Ortenaukreis**

Annette Winker  
Valentinstr. 14, 79100 Freiburg/Breisgau  
Tel. 0761 400 15 79  
E-Mail: annette.winker@googlemail.com

**Ostwürttemberg mit Ostalbkreis, Landkreis  
Heidenheim (Lorch, Waldshut, Schwäbisch  
Gmünd, Aalen, Giengen, Ellwangen)**

Prof. Volker Stenzl  
Akazienweg 25, 73527 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171 351515  
E-Mail: stenzlvolker@aol.com

**Pforzheim mit den Landkreisen Freuden-  
stadt, Calw und Enzkreis**

Eva-Maria Heinz  
Cranachweg 3, 75173 Pforzheim  
Tel. 07231 261 13  
Mobil: 0175 5183208  
E-Mail: emh@sthc.de

**Ravensburg mit Stadt und Landkreis  
Ravensburg**

Leila Trenkmann  
Höllwaldstr. 6, 88213 Ravensburg  
Tel. 0751 290 93 30  
Mobil: 0177 8030 241  
E-Mail: kontakt@leilatrenkmann.de

**Schwäbisch Hall mit Landkreis  
Schwäbisch-Hall, Hohenlohekreis und  
Main-Tauber-Kreis**

Wolfgang Mehlhorn  
Bühlstr. 6, 74544 Michelbach a.d.Bilz  
Tel. 0791 95 61 660  
E-Mail: Musikundschulmehlhorn@t-online.de

**Schwarzwald-Baar-Heuberg mit den Land-  
kreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar und  
Tuttlingen**

Heinz Imrich  
Schillerstr. 22, 78576 Emmendingen  
Tel. 07465 326516  
E-Mail: heinz.imrich@web.de

**Stuttgart**

Karl-Wilhelm Berger  
Gutenbergstr. 58, 70176 Stuttgart  
Tel. 0711 692150  
E-Mail: karl-wilhelm.berger@web.de

**Tübingen mit den Landkreisen Tübingen,  
Reutlingen Zollern-Alb**

Dr. Katja Riedel  
Maria-Rupp-Weg 39, 72762 Reutlingen  
Tel. 07121 21264  
E-Mail: Fuss.Riedel@t-online.de

**Ulm mit Alb-Donau-Kreis und Kreis Biberach**

Sylvia Kühn-Padrós  
Lochäckerweg 32, 89079 Ulm  
Tel. 0731 27394  
E-Mail: sylvia.kuehn.padros@web.de

**Waldshut mit Stadt und Landkreis Waldshut**

Elisabeth Müller-Wasmer  
Enzenmatt 13, 79792 Laufenburg  
Tel. 07763 7634  
E-Mail: info@geigelernen-laufenburg.de

## **Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.**

### ***Geschäftsstelle***

Tonkünstlerverband Baden-Württ. e.V.  
Kernerstraße 2A, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711 2237126  
Fax: 0711 2237331

### ***Geschäftsführer***

Eckhart Fischer  
E-Mail: gf@dtkv-bw.de  
Sekretariat Geschäftsstelle  
Monika Kübler  
E-Mail: sekretariat@dtkv-bw.de

### ***Vorstand***

#### ***Vorstandsvorsitzender***

Cornelius Hauptmann  
Ebershaldenstr. 9/2  
73728 Esslingen  
Tel.: 0711 9018660  
E-Mail: sarastro@web.de

#### ***Stellvertretender***

#### ***Vorstandsvorsitzender***

Johannes Hustedt  
Geigersbergstr. 12  
76227 Karlsruhe  
Tel.: 0721 4846630  
E-Mail: j.hustedt@kunsthhaus-durlach.de  
Referat: Satzung, Verträge, Jugend musiziert

#### ***Beisitzer im Vorstand***

Prof. Peter Buck  
Am Sonnenweg 63  
70619 Stuttgart  
Tel.: 0711 473772  
E-Mail: pebu.vc@gmail.com  
Referat: Jugendwettbewerb

Rainer Bürck  
Am Samuelstein 9  
72574 Bad Urach  
Tel.: 07125 77 90  
E-Mail: rainer.buerck@gmx.de  
Internet: www.rainerburck.de  
Referat: Konferenz der Regionalvorsitzenden

Verena Forner  
Reißeckstr. 2  
89551 Königsbronn  
Tel.: 0178 7907751  
E-Mail: v.koeder@gmx.de  
Internet: www.lia-reyna.com  
Referat: Öffentlichkeitsarbeit,  
Printmedien, Internet und Social Media

Ekkehard Hessenbruch  
Esslinger Str. 38  
73650 Winterbach  
Tel.: 07181 43549  
Fax: 07181 605058  
E-Mail: hessenbruch@cellowelt.de  
Referat: Musikalische Bildungspolitik

Anja Schlenker-Rapke  
Badener Str. 35  
76530 Baden-Baden  
Tel.: 07221 24221  
E-Mail: rapke.mezzo@gmx.de  
Referat: Musikergesundheit, Honorarstandards

Prof. Hans-Peter Stenzl  
Tuttlinger Str. 130  
70619 Stuttgart  
Tel./Fax: 0711 423432  
E-Mail: hpstenzl@online.de  
Referat: Fortbildungskurse

Christoph Wyneken  
Fohrenbergstr. 27  
79219 Staufen  
Tel.: 07633 83569  
E-Mail: christoph.wyneken@gmx.de  
Internet: www.christoph-wyneken.de  
Referat: Orchester-/Ensemble-/Jugendarbeit

### ***Fachausschüsse***

Konferenz der Regionalvorsitzenden  
Vorsitzender: Rainer Bürck  
(Kontakt: siehe Vorstand)

### ***Landesfachausschuss Freie/Private Musikschulen***

Sprecher:  
Thomas Ungerer  
Bismarckstr. 77  
71287 Weissach  
Tel.: 07044 9039600  
E-Mail: thomas.v.ungerer@t-online.de

### ***Arbeitsausschuss Jazz***

Uli Gutscher  
Lange Morgen 13  
70619 Stuttgart  
Tel.: 0711 50437702  
Mobil: 0177 9767406  
E-Mail: uli.gutscher@web.de

Alexander „Sandi“ Kuhn  
Graf-Degenfeld-Str. 76  
73098 Rechberghausen  
Tel.: 0176 24703404  
E-Mail: contact@alexanderkuhn.com

### ***Arbeitsgruppe Honorarstandards***

Ansprechpartner: Anja Schlenker-Rapke  
(Kontakt: siehe Vorstand)

## Orts- und Regionalverbandsvorsitzende

### Baden-Baden

Lara Trenkle  
Tiergartenweg 4,  
76530 Baden-Baden  
Telefon: 0152 23942150  
E-Mail: trenkle@mail.ru

### Böblingen

Siegfried H. Pöllmann, Jahnstr. 51,  
71032 Böblingen  
Tel.: 07031 236233  
E-Mail: s.h.poellmann@t-online.de

Gregor Daszko, Im Seele 47,  
71083 Herrenberg  
Tel.: 07032 798701  
E-Mail: gregor@daszko.de

### Donau-Oberschwaben

Bernd Geisler, Mendlerstr. 25,  
88499 Riedlingen  
Tel.: 07371 909220  
E-Mail: geislerbernd@yahoo.de

Gisela O'Grady-Pfeiffer, Hardweg 29,  
88499 Riedlingen  
Tel.: 07371 7507  
E-Mail: gisela.ogradey-pfeiffer@t-online.de

### Esslingen

Dr. Hanno Gräßer, Roßmarkt 13,  
73728 Esslingen  
Tel.: 0711 9372488  
E-Mail: info@geigenunterricht.net

Romuald Noll, Kelterstr. 2,  
73733 Esslingen  
Tel.: 0711 377556  
E-Mail: romualdnoll@gmail.com

### Freiburg

Jonas Falk, Heinrich-Finke-Str. 6,  
79111 Freiburg  
Tel.: 0761 484865  
E-Mail: 4falkmusik@gmail.com

### Freudenstadt

Reinhard Köbler, Am Georgstollen 9,  
72250 Freudenstadt  
Tel.: 07441 407807  
Mobil: 0151 10719567  
E-Mail: koeblerfamilie.fds@web.de

Jörg Michael Sander, Turnhallestr. 20,  
72250 Freudenstadt  
Tel.: 07441 572686  
E-Mail: sander.kibez-fds@web.de

Ursula Schnidrig, Schillerstr. 59,  
72275 Alpirsbach  
Tel.: 07444 95168  
E-Mail: ursula.m.schnidrig@gmail.com

### Göppingen

Peter Egl, Blütenweg 6,  
73061 Ebersbach-Roßwälden  
Tel.: 07163 5323269  
E-Mail: p.egl@t-online.de

### Heidenheim

Claudie Schulz, Weikersbergstr. 68,  
89551 Königsbronn-Zang  
Tel.: 07328 4399 oder 9249533  
E-Mail: claudie.schulz@t-online.de

Kristin Geisler, Krumme Straße 25,  
89518 Heidenheim  
Tel.: 0732 13535777 Mobil: 0157 78333957  
E-Mail: mail@kristin-geisler.de

### Heilbronn

Robert Christoph Rühle, Luizhofen 1,  
74182 Obersulm-Willsbach  
Tel.: 07134 10312  
E-Mail: info@ruehlemusik.de

### Karlsruhe

Elisa Agudiez, Paul-Ehrlich-Straße 10  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 6607959  
E-Mail: woo59web.de

### Ludwigsburg

Irina Schwertfeger, Landäcker 1,  
71686 Remseck  
Tel.: 0178 6488530  
E-Mail: irina-schwertfeger@hotmail.de  
Internet: www.klaviermusik-schwertfeger.de

Christine Hölzinger, Wasenstr. 7 / 1,  
71686 Remseck  
Tel.: 07146 9902561  
E-Mail: christine.hoelzinger@gmx.de  
Internet: www.geigenunterricht-remseck.de

### Pforzheim

Eva-Maria König, Talstr. 4,  
75395 Ostelsheim  
Tel.: 07033 46226  
E-Mail: koenigs@speck-net.de

### Rems-Murr

Jochen Kefer, Bei der Zehntscheuer 26,  
73650 Winterbach  
Tel.: 07181 499096  
E-Mail: jkefer@arcor.de

## Adressen

### Reutlingen

Dr. Katja Riedel, Maria-Rupp-Weg 39, 72762  
Reutlingen  
Tel.: 07121 21264  
E-Mail: fuss.riedel@t-online.de

Angela-Charlott Linckelmann,  
Tulpenstr. 5/4,  
72764 Reutlingen  
Tel.: 07121 210409  
E-Mail: pianolinck@posteo.de

### Rhein-Neckar: Mannheim

Barbara Witter-Weiss,  
Theodor-Heuss-Str. 65,  
69221 Dossenheim  
Tel.: 06221 8745356  
E-Mail: b.witter@gmx.net

### Rhein-Neckar: Heidelberg

Elke Frickhöffer, Kaiserstr. 50,  
69115 Heidelberg  
Tel.: 06221 165245  
E-Mail: e.frickhoeffer@gmx.de

Greta Debove, Maria-Montessori-Str. 17,  
69221 Dossenheim  
Tel.: 06221 867783  
E-Mail: gretadebove@web.de

Ditte Barth, In den Maßenäckern 41, 69221  
Dossenheim  
Tel.: 06221 874120  
E-Mail: barth27@t-online.de

### Stuttgart

Meryem Akdenizli-Henne,  
Koppentalstr. 1,  
70192 Stuttgart  
Tel.: 0176 32253369  
E-Mail: meryem@akdenizli.com  
Internet: www.akdenizli.com

Friedgard Gleißner, Wellingstr. 8,  
70619 Stuttgart  
Tel.: 0711 473211  
E-Mail: rfgleissner@arcor.de

### Tübingen

Achim Braun, Kressbacher Str. 9,  
71244 Dußlingen  
Tel.: 07072 126 2666  
E-Mail: braunviolinmusic@gmx.net

Sachi Nagaki und Jean-Christophe Schwer-  
teck, Marienburger Str. 12,  
72072 Tübingen  
Tel./Fax: 07071 410895  
E-Mail: maestromusic@arlofin.de

### Ulm

N.N.

### Villingen-Schwenningen

Markus Hebsacker, Vom-Stein-Str. 48,  
78050 VS-Villingen  
Tel.: 07721 21223  
E-Mail: markus.hebsacker@musikimzentrum.de

Jugendwettbewerb im Fach Gitarre  
Gerhard Schempp, Rietgasse 10,  
78050 Villingen  
Tel./Fax: 07721 4759  
E-Mail: ggschempp@gmx.de

### Westlicher Bodensee

Karl-Heinrich Dähn, Poppeleweg 11,  
78259 Mühlhausen-Ehingen  
Tel.: 07733 5480  
E-Mail: khdaehn@gmail.com

### Zollernalb (Balingen/Hechingen)

Ulrike Schaper, Staig 9,  
72379 Hechingen  
Tel.: 07471 5546  
E-Mail: uscha.klavierstudio@t-online.de



*Eckhart Fischer*



*Monika Kübler*



*Ulrike Geist*

**Herausgeber:** Tonkünstlerverband  
Baden-Württemberg e.V.  
(Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband DTKV)  
Kernerstr. 2A, 70182 Stuttgart

**Geschäftsführer:** Eckhart Fischer  
Geschäftszeiten: Mo-Fr 10.00 bis 12.00 Uhr  
Tel: 0711/2237126  
Fax: 0711/2237331  
E-Mail: [gf@dtkv-bw.de](mailto:gf@dtkv-bw.de),  
Eckhart Fischer

E-Mail: [sekretariat@dtkv-bw.de](mailto:sekretariat@dtkv-bw.de),  
Monika Kübler

Website: [www.dtkv-bw.de](http://www.dtkv-bw.de)

**Redaktion & Layout:** Ulrike Geist

Tel: 0711/636 42 60

Fax: 0711/45 99 73 66

E-Mail: [redaktion@dtkv-bw.de](mailto:redaktion@dtkv-bw.de)

Auflage: 2500

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Redaktionsschluss:** jeweils am 1. des Vormonats

ISSN: 1862-787

Von der Redaktion unverlangt eingesandte CDs, Noten, Bücher und anderes Material haben keinen Anspruch auf Besprechung oder Erwähnung im tonkünstlerforum. Auch können die entsprechenden Artikel nicht zurückgesandt werden. Wenn bei bestimmten Begriffen, die sich auf Personengruppen beziehen, nur die männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschah ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.



 **YAMAHA**

PIANO-FISCHER  
PFLEGE- &  
STIMMSERVICE  
REPARATUR &  
RESTAURATION  
HANDWERKSKUNST SEIT 1904

## FREUDE AM SPIEL

Gefertigt mit den hohen Standards von Yamaha, ist die b-Serie eine großartige und preiswerte Möglichkeit, sich die Freude eines eigenen Yamaha-Pianos zu realisieren. Unsere günstigen Finanzierungsmöglichkeiten machen Ihnen den Einstieg noch leichter.

Seit 1904 können Sie bei PIANO-FISCHER auf fachkundige Beratung und meisterliches Handwerk vertrauen. Willkommen bei PIANO-FISCHER.

  
HAUS DER MUSIK  
SEIT 1904